

## Franz Radestock aus Sachsen-Anhalt nimmt an Weltmeisterschaft im russischen Kasan teil

### Industriemechaniker kämpften im thüringischen Großheringen um Ticket zur WM der Berufe

*Großheringen / Stuttgart, Februar 2019.* – Franz Radestock und Tim Herrmann, zwei junge Wettkämpfer, gingen in dieser Woche an ihre Grenzen. Beide sind gelernte Industriemechaniker und hatten bei der Deutschen Meisterschaft in ihrem Beruf im September 2018 in Stuttgart bereits den ersten und zweiten Platz belegt. Nun wollten sie die einmalige Chance nutzen, Teil der deutschen Nationalmannschaft zu werden, die im August zur Weltmeisterschaft der Berufe, den WorldSkills Kasan 2019, reist. Radestock und Herrmann lieferten sich in 22 Stunden an drei Tagen einen harten Wettkampf. Beim finalen Ausscheid hatten sie die Aufgabe, eine Blechrollmaschine herzustellen. Dafür mussten sie ganz verschiedene Bereiche ihres Berufes kombinieren, nämlich Drehen, Fräsen, Montieren, Automatisieren und Programmieren und das alles unter enormem Zeitdruck. Da war die Anspannung groß und auch die Maschinen der Viega Supply Chain GmbH & Co. KG in Großheringen liefen auf Hochtouren. Am Ende setzte sich Franz Radestock durch. Der 19-Jährige ist übergelukkiglich: „Es war ein wahnsinnig anstrengender Wettbewerb und ich habe meine Grenzen schon jetzt gespürt. Gerade deshalb bin ich jetzt voll motiviert, in Kasan noch mehr zu zeigen, was ich drauf habe.“

„Der finale Wettbewerb war nicht ohne“, fasst Robert Erdmann, Bundestrainer in der Disziplin Industriemechaniker/in, die letzten Tage zusammen. „Beide Teilnehmer waren sehr ehrgeizig und haben noch einmal gezeigt, dass sie das Zeug haben, an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. Wichtig war uns, den Wettbewerb so transparent wie möglich zu gestalten. Dies bedeutete auch, dass die beiden Wettkämpfer in die Bewertung einbezogen wurden und so die Kriterien genau nachvollziehen konnten.“

Franz Radestock wird Deutschland nun im russischen Kasan im August vertreten und sich mit vielen anderen jungen Industriemechanikern aus der ganzen Welt messen. Er wird in den nächsten Monaten noch viel trainieren und sich intensiv auf den internationalen Wettbewerb vorbereiten. Dazu zählen sowohl fachliche wie auch mentale Trainings.

Die WorldSkills Kasan 2019 finden vom 22. bis 27. August 2019 statt. Aus Deutschland werden an die 40 junge Fachkräfte in etwa 35 Disziplinen bei der Weltmeisterschaft an den Start gehen. Insgesamt werden über 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 60 Ländern erwartet, die in 56 Disziplinen gegen einander antreten. Das Team Germany, inklusive Wettkämpfer/innen, Bundestrainer/innen und Delegierten wird knapp 100 Personen stark sein.

Auszubildende und junge Fachkräfte, die ebenfalls zukünftig an deutschen Meisterschaften in der Disziplin Industriemechaniker/in teilnehmen möchten, können sich schon jetzt bei WorldSkills Germany, der Förderinitiative für nationale und internationale berufliche Wettbewerbe, melden.

**Auf den Fotos (© WorldSkills Germany):**



Franz Radestock ist erleichtert nach dem finalen Auswahlwettbewerb und freut sich auf die WM der Berufe, die WorldSkills Kasan 2019.



Nach dem harten Wettkampf (v.l.n.r.): Ronald Marth (Ausbilder bei der Sandvik Tooling Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Schmalkalden und Jurymitglied), Tim Herrmann (Sandvik Tooling Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Schmalkalden), Ekkehard Wenkel (Werkleiter der Viega Supply Chain GmbH & Co. KG in Großheringen), Franz Radestock (Viega Supply Chain GmbH & Co. KG), Robert Erdmann (WorldSkills Germany-Experte und Bundestrainer im Skill Industriemechaniker/in, Ausbilder der Viega Supply Chain GmbH & Co. KG), Fee Wundersee (Technical Delegate Assistant von WorldSkills Germany).

## Über WorldSkills Germany

*WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit fast 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS-boco nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.*

## WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien

Stephanie Werth / Leiterin Kommunikation

Krefelder Str. 32, Haus B-West ++ 70376 Stuttgart

Büro Leipzig: 0341-97856917, E-Mail: werth@worldskillsgermany.com